**Pressemitteilung**

**Erster Exponatwechsel in der Sonderausstellung**

**„Aufgetaucht! Schätze der Sammlung und die Neukonzeption“ (16.6.2024 – 4.5.2025)**

Seit dem 16. Juni 2024 ist die Sonderausstellung „Aufgetaucht! Schätze der Sammlung und die Neukonzeption“ im Deutschen Marinemuseum zu sehen. Diese zeigt ausgewählte Objekte, die bisher noch nicht der Öffentlichkeit präsentiert werden konnten. Zugleich bietet die Ausstellung die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Museumsarbeit in Bezug auf den Neukonzeptionsprozess zu werfen, in dem sich das Museum seit Ende 2018 befindet.

Dabei ist zusätzlich geplant, einige der Objekte während der Laufzeit der Ausstellung auszutauschen. Dies dient einerseits dazu, weitere Objekte präsentieren zu können. Andererseits soll es darauf aufmerksam machen, wie umfangreich und schwierig die Objektauswahl für eine solche Ausstellung durch die Kuratorinnen und Kuratoren ist. Mit der Abstimmung auf den Social-Media-Kanälen des Deutschen Marinemuseums (X, Instagram und Facebook) kann man selbst einmal einen kleinen Ausstellungsteil mit kuratieren.

Am 1. Oktober findet nun der erste Objektaustausch statt. In der Themeninsel „Lebenswelten“ wird das Gemälde von Kapitänleutnant Hellmuth von Mücke gegen eines von Admiral Reinhard Scheer oder Großadmiral Alfred von Tirpitz ausgetauscht. Die entscheidende Umfrage findet vom 23. bis zum 27. September 2024 statt.

Vom 1. Oktober an werden monatlich Objekte oder Objektgruppen ausgetauscht und jeden zweiten Monat entscheiden Sie über eine solche Umfrage mit. Das Deutsche Marinemuseum freut sich über eine hohe Beteiligung in den Umfragen.

**Deutsches Marinemuseum**

Südstrand 125

26382 Wilhelmshaven

Tel.: (0 4421) 400 84 0

Fax: (0 44 21) 400 84 99

E-Mail: info@marinemuseum.de

www.marinemuseum.de